



Freitag, 15. Januar 2010

### Was für Klänge! Ein Musikabend in der Black Box

Musik verbindet über alle Grenzen hinweg – und die Künstlerinnen und Künstler dieses Abends kennen viele musikalische Heimaten. Nasrin Khochsima mit ihrer Band steht im Spannungsfeld dreier Kulturen, die sie von Kindheit an geprägt haben. Ihre Eltern – eine Aserbaidschanerin und ein Südperser – vermittelten ihr die orientalische Kultur. Durch ihren Vater, der bei den Streitkräften der US-Army arbeitete, fand auch die angloamerikanische Kultur Eingang in ihr Leben.

Künstlerin	Nasrin Khochsima
Ort	Black Box im Gasteig, Rosenheimer Straße 5
Zeit	19:30 bis 21:00 Uhr
Eintritt	10,- bzw. 15,- Euro

### An einem Tag im Frühling 2010

Erfolgreich und mitten im Leben –  
bekannte und weniger bekannte  
Münchnerinnen und Münchner  
muslimischen Glaubens erzählen

Referentinnen und Referenten	Lassen Sie sich überraschen!
Ort	Großer Rathaussaal, Rathaus, Marienplatz 8
Zeit	18:00 bis 20:00 Uhr

### Weitere Informationen

[www.muenchen.de/interkult](http://www.muenchen.de/interkult)  
[www.muslimrat-muenchen.de](http://www.muslimrat-muenchen.de)

### Anmeldung

Eine Anmeldung ist nur für den Kalligrafie- und Sufitanz-Workshop am 19. November erforderlich.  
Bitte bis zum 5. November per E-Mail an:  
[sabine.effenberg@muenchen.de](mailto:sabine.effenberg@muenchen.de).

### Veranstaltung und Kontakt

Landeshauptstadt München  
Stelle für interkulturelle Arbeit, Sozialreferat  
Franziskanerstraße 8, 81669 München  
Dr. Margret Spohn  
Tel.: +49 89 233-40716, Fax: +49 89 233-40543  
E-Mail: [margarete.spohn@muenchen.de](mailto:margarete.spohn@muenchen.de)

Impressum: Landeshauptstadt München, Stelle für interkulturelle Arbeit,  
Sozialreferat, Franziskanerstraße 8, 81669 München

# Islam entdecken

## Von der Selbstverständlichkeit des Miteinanders

Veranstaltungsreihe

**2009/  
2010**

Vielfalt gilt gleichermaßen als Ressource und Herausforderung  
in multikulturellen und globalen Stadtgesellschaften.



In Zusammen-  
arbeit mit dem  
Muslimrat  
München e.V.

# Islam entdecken Von der Selbstverständlichkeit des Miteinanders

Die Reihe **Islam entdecken** ist Teil einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe des Muslimrates München e.V. und der Stelle für interkulturelle Arbeit der Landeshauptstadt München. In loser Folge greifen beide Veranstalter gemeinsam relevante Fragen auf, die die politische und gesellschaftliche Debatte bestimmen.

**Islam entdecken** richtet den Fokus zum einen auf Münchnerinnen und Münchner muslimischen Glaubens, die ihre Fähigkeiten und Talente ganz selbstverständlich und meist unbemerkt in das Leben unserer Stadt einbringen. Die Veranstalter möchten so das oft Unsichtbare sichtbar machen und die Normalität des Alltags zeigen.

Ein Blick in die nahe und ferne Vergangenheit offenbart, dass vermeintlich Neues oft schon

eine lange Geschichte hat – so verhält es sich auch mit dem Islam. Zwei historische Vorträge bringen Licht in längst Vergessenes.

Im Rahmen der Veranstaltungen haben Interessierte die Möglichkeit, Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen, selbst Erfahrungen in Kalligrafie und Sufitanz zu sammeln, bei einem Konzert mitzufeiern und Menschen näherzukommen, die als Münchnerinnen und Münchner muslimischen Glaubens mitten im Leben stehen.

Wir laden Sie ein, die Selbstverständlichkeit des Miteinanders selbst zu erfahren!

**Bitte beachten Sie**, dass die Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten und zu verschiedenen Zeiten stattfinden!

Integration bedeutet,  
Vielfalt anzuerkennen und  
zu gestalten.

Donnerstag, 30. Juli 2009

## Geschichte des Islams in München

Was hat die Frauenkirche mit einer Moschee und die Bavaria mit der Türkei zu tun? Wie lang reicht die Geschichte der Menschen muslimischen Glaubens in München zurück? Die Spuren des Islams in unserer Stadtgeschichte sind vielfältiger, als viele glauben, und manchmal deutlicher, als wir sie meist wahrnehmen. Der Vortrag beruht teilweise auf Ergebnissen, die im Rahmen eines Kunstpädagogik-Seminars an der Ludwig-Maximilians-Universität unter Leitung von Dr. Ernst Wagner erarbeitet wurden und die demnächst im Internet auf das Projekt eines Islamischen Museums in München – im Rahmen des „Zentrum für Islam in Europa – München (ZIEM)“ – verweisen sollen.

Referent PD Dr. Stefan Wimmer, Preisträger der „Münchner Lichtblicke“ 2007  
Ort Großer Rathaussaal, Rathaus, Marienplatz 8  
Zeit 18:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 30. September 2009

## Mal nachgefragt ...

In den letzten Jahren hat sich in München viel getan im Bereich Muslime und Integration: Der Muslimrat ist seit 2003 tätig, der islamische Religionsunterricht wurde zum Schuljahr 2007/2008 an zwei Münchner Schulen eingeführt und die Weiterbildung „München-Kompetenz“ für Imame und muslimische Seelsorger(innen) stößt auf bundesweites Interesse. Was heißt das alles? Der Muslimrat fragt nach.

Referenten und Referentinnen Soko Lamaj, Vorsitzender des Münchner Muslimrates; Imam Sigidullah Fadai, muslimische Seelsorgerin, Hanna Bakali, Teilnehmer(in) von „MünchenKompetenz“; Asgar Can, Vorsitzender des Muslimischen Elternvereins; Mirsad Niksic, Lehrer für islamischen Religionsunterricht  
Ort Großer Rathaussaal, Rathaus, Marienplatz 8  
Zeit 18:00 bis 20:00 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober 2009

## Wie aus Husseyin Johan Christian Borg wurde ...

Was hat das Mittagsläuten katholischer Glocken mit dem Beten des Rosenkranzes und beides mit den Türken zu tun? Warum trifft man in Deutschland auf türkische Grabstätten aus dem 17. Jahrhundert? Wieso hieß 1735 der Pfarrer von Rüdelsborn Christian Joseph Borg, vor 1688 Yussuf und war türkischer Offizier? All dies sind Relikte vergangener Kapitel deutsch-türkischer Geschichte, die bis heute im deutschen Unterbewusstsein verankert sind und Wirkung zeigen – im Positiven wie im Negativen. Die Bilder sind eng verknüpft mit der Angst vor dem Islam – ein Thema, das nichts an Aktualität eingebüßt hat.

Referentin Dr. Margret Spohn, Stelle für interkulturelle Arbeit  
Ort Großer Rathaussaal, Rathaus, Marienplatz 8  
Zeit 18:00 bis 20:00 Uhr

Donnerstag, 19. November 2009

## Kunst im Islam: Kalligrafie- und Sufitanz-Workshop

Arabische Kalligrafie ist die traditionelle bildende Kunst in der islamischen Welt, die sich aus der arabischen Schrift in engem Zusammenhang mit dem Islam entwickelt hat. Das Ebru-Sufi-Ensemble führt Sufimusik auf und bietet den Zuschauer(inne)n die Möglichkeit, aktiv teilzunehmen.

Referentinnen Kalligrafie: Sayah Asma, Sayah Hajer  
Referenten Sufitanz: Nejad Sansal, Ebed Gümüsel  
Ort Eine-Welt-Haus, Schwanthalerstraße 80  
Zeit 17:00 bis 19:00 Uhr Kalligrafieausstellung und -Workshop  
19:00 bis 21:00 Uhr Sufitanz-Workshop  
21:00 bis 22:00 Uhr gemeinsames Buffet erforderlich bis zum 5. November 2009 (Modalitäten siehe Rückseite)  
Anmeldung  
Eintritt 7,- bzw. 10,- Euro